



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 02.12.2020 – Auszug aus Drucksache 18/11870 –

Frage Nummer 47

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
**Ludwig
Hartmann**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Erzieherinnen und Erzieher in Bayern wurden innerhalb der letzten 14 Tage auf Corona getestet, wie viele der Getesteten waren positiv bzw. negativ und wie viele Kinder in Betreuungseinrichtungen wurden in den letzten 14 Tagen in Quarantäne geschickt?

Antwort des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales

Den Staatsministerien für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) sowie für Gesundheit und Pflege (StMGP) liegen keine Daten dazu vor, wie viele Erzieherinnen und Erzieher in Bayern innerhalb der letzten 14 Tage auf Corona getestet und wie viele der Getesteten positiv bzw. negativ waren. Die Daten, die gemäß IfSG gemeldet werden und kurzfristig verfügbar sind, enthalten keine Angaben zum Beruf. Anzugeben ist bei dieser Meldung lediglich, ob die COVID-19-Fälle in einer für den Infektionsschutz relevanten Einrichtung betreut, untergebracht oder tätig sind. Dies umschließt unter dem Oberbegriff der Gemeinschaftseinrichtungen auch Kindertageseinrichtungen, eine weitergehende Differenzierung erfolgt derzeit jedoch noch nicht. Genaue Zahlen positiv getesteter Erzieherinnen und Erzieher sowie in Quarantäne befindlicher Kinder aus Kindertageseinrichtungen wären bei den Gesundheitsämtern zu erfragen, was allerdings aufgrund der massiven Arbeitsbelastung der Ämter innerhalb der Kürze der Zeit nicht möglich war. Zahlen, wie viele Erzieherinnen und Erzieher insgesamt in den vergangenen 14 Tagen getestet wurden, werden von den Gesundheitsämtern nicht erhoben.

Die Kindertageseinrichtungen können auf freiwilliger Basis in das Kita-Portal des StMAS eintragen, ob sich Erzieherinnen und Erzieher haben testen lassen und ob diese positiv oder negativ getestet wurden. Für den (gesamten) November 2020 haben zwölf Prozent der Kitas entsprechende Daten abgegeben. Insgesamt haben sich danach im November 2020 1 535 Beschäftigte der Kitas testen lassen, davon wurden 115 Beschäftigte positiv getestet.

Auch liegen keine konkreten Daten dazu vor, wie viele Kinder in Betreuungseinrichtungen in den letzten 14 Tagen in Quarantäne geschickt wurden. Aktuell (Stand: 27. November 2020) sind 523 Kitas aufgrund von Infektions- oder Verdachtsfällen ganz oder teilweise geschlossen, das sind rund 5,34 Prozent der insgesamt mehr als 9 800 Kitas in Bayern. Die überwiegende Zahl der betroffenen Kitas ist lediglich

teilweise geschlossen (4,66 Prozent), das heißt, nur einzelne Gruppen können aufgrund von Quarantäneanordnungen nicht betreut werden.